

Didaktische Legitimation literarischer Texte für den Deutschunterricht

Der Begriff der Herausforderung nach Ulf Abraham

Um den Einsatz literarischer Texte für den Deutschunterricht zu begründen, eignet sich neben dem bildungshumanistischen Terminus der "Bedeutung" (Wolfgang Klafki) und dem lernpsychologischen Begriffspaar "Assimilation versus Akkomodation" (Jean Piaget) auch der das Schülerhandeln differenzierende Begriff der Herausforderung (Ulf Abraham et al.*). Folgende Herausforderungen können literarische Texte (hier am Beispiel eines Romans) an die Schüler stellen:

Kognitive Herausforderungen:

Inwieweit kann der Roman zu kognitiven Arbeitsprozessen anregen?

Beispiele:

- den historischen Hintergrund eines Textes ermitteln; die Zeitstruktur analysieren
- zwischen fiktiven und real existierenden Personen, Orten, etc. vergleichen
- die moralische / politische Aussage erkennen
- Ambivalenzen / Mehrdeutigkeiten akzeptieren und begreifen

Affektive Herausforderungen:

Inwieweit enthält der Roman genügend Identifikationsangebote für den Leser?

Beispiele:

- sich in die Charaktere einfühlen
- ihre Entwicklung / Reifung nachvollziehen
- sich in Stimmungen / Probleme hineinversetzen
- Empathie / Verständnis für Figuren entwickeln, Orten, etc.; Das Erkennen der

Instrumentelle Herausforderungen:

Inwieweit gibt der Roman genügend Anlässe für die textanalytische Arbeit?

Beispiele:

- Kapitel zusammenfassen / Überschriften finden
- sprachliche Besonderheiten / erzählerische Merkmale analysieren
- eine literarische Charakteristik verfassen
- problematische Situationen / moralische Dilemmata erörtern

Pragmatisch-kreative Herausforderungen:

Inwieweit bietet der Roman genügend Anstöße für produktionsorientiertes Arbeiten? Enthält er eine Anzahl an Leerstellen, die gefüllt, und Perspektivenwechsel, die vollzogen werden müssen?

Beispiele:

- eine Romanfigur einen Brief / inneren Monolog verfassen lassen
- eine erzählte Begebenheit in ein anderes Medium (z.B. Film) transferieren
- eine Begebenheit / Situation szenisch interpretieren
- problematische Situationen / moralische Dilemmata erörtern